

Demographischer Wandel Herausforderung für Betriebsräte

- Ich reise am Sonntagabend den 14.1.2024 an.
- Ich kann an diesem Seminar nicht teilnehmen, aber informieren Sie mich auch künftlg über Ihre Veranstaltungen.

Datum

Unterschrift

Absender:

Name

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Einsenden an:

Denklima e.V. · Hartwichstrasse 18 · 50733 Köln
oder an:
info@denklima.de

Veranstalter

Denklima e.V. hat sich zur Aufgabe gestellt,
zivilgesellschaftliches Engagement, insbesondere

im Bereich sozialer Projekte und der Arbeitswelt, zu unterstützen und zu vernetzen. Dabei liegt unser Schwerpunkt auf Projekten, die den Ansatz der Selbstorganisation bei ihren Zielen verfolgen. Wir legen Wert auf einen fairen, respektvollen und demokratischen Umgang. Für uns gehört die Etablierung einer konstruktiven Konfliktkultur dazu.

The logo for Denklima, featuring the word "Denklima" in a stylized, blue, sans-serif font.

**Demographischer Wandel
Herausforderung für
Betriebsräte**

Anmeldung an:

Denklima e.V.
Hartwichstrasse 18
50733 Köln
Telefon 0221-16938305
Email info@denklima.de
www.denklima.de

Bankverbindung:

IBAN: DE 14370501981909133793
Swift-BIC: COLSDE 33

**Seminar für Betriebs- und Personalräte
15. bis 19. Januar 2024
in Lerversen**

Demographischer Wandel

Herausforderung für Betriebsräte

Der demografische Wandel stellt eine Herausforderung für die Betriebe und ihre Betriebsräte dar. Einerseits müssen Arbeitnehmer länger arbeiten, um volle Altersbezüge zu erhalten, andererseits kündigt sich in den Betrieben ein zunehmender Fachkräftemangel an. Gemäß § 80 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG ist es Aufgabe des Betriebsrates, die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer im Betrieb zu fördern. Betriebsräte müssen jetzt aktiv in die Personalplanung und Personalentwicklung eingreifen (§ 92 BetrVG) und können über die betriebliche Berufsbildung (§§ 96 ff BetrVG) dazu beitragen, dass dem Fachkräftemangel vorbeugt wird. Im Rahmen der erzwingbaren Mitbestimmung des § 87 BetrVG und §§ 90 und 91 BetrVG können Verbesserungen in der Arbeitsplatzgestaltung, Arbeitsorganisation und der Arbeitszeit erreicht werden. Nicht zuletzt müssen in den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention individuelle betriebliche Konzepte entwickelt und umgesetzt werden, die eine Produktivität auch im Alter 50+ ermöglichen

Das Seminar wird u.a. folgende

Themen behandeln:

- Auswirkungen auf Betriebe, Arbeitnehmer und Betriebsrat
 - Konsequenzen, Handlungsfelder für Betriebsrat und Betrieb
 - Förderung älterer Arbeitnehmer
 - Verbot der Altersdiskriminierung und Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
 - Betriebliche Aus- und Weiterbildung
 - Organisatorische Möglichkeiten
 - Arbeitsorganisation und Personalentwicklung
 - Gesundheitsförderung für jüngere und ältere Arbeitnehmer
- Rechtliche Möglichkeiten zur Schaffung einer ausgewogenen Altersstruktur**
- Nichteinbeziehung älterer Arbeitnehmer in die Sozialauswahl?
 - Sozial gerechtere Kündigung älterer Arbeitnehmer?
- Aufgaben, Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats für ältere Arbeitnehmer**
- Beteiligungsrechte bei Einstellung, Versetzung, Kündigung älterer Arbeitnehmer, Beschäftigungssicherung
 - Initiativen zu einer altersgerechten Arbeitsgestaltung
- Betriebliche Konzepte für eine altersgerechte Arbeitsgestaltung**
- Flexible, altersgerechte Arbeitszeitmodelle
 - Altersgerechte Aufgabenverteilung
 - Laufbahngestaltung für ältere und jüngere Arbeitnehmer

Anmeldung

Dieses Seminar ist eine Schulungsveranstaltung nach § 37,6 BetrVG, § 46,6. BPersVG sowie vgl. §§ der LPVG. Daher sind alle Kosten (Lohn und Gehaltsfortzahlungen, Teilnahmegebühr, Fahrtkosten, Verpflegung, Unterbringung etc.) vom Arbeitgeber zu tragen. Des Weiteren verweisen wir auf unsere AGB.

Voraussetzung

Beschluss im Betriebsrat und rechtzeitige Bekanntgabe mit Vorlage des Seminarprogramms beim Arbeitgeber. Die Teilnahmegebühr beträgt 1620,- Euro (MwSt. fällt aufgrund von Gemeinnützigkeit nicht an), sowie Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung.

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 16 begrenzt

Die tägliche Arbeitszeit beträgt mindestens 7 Stunden.

Referenten:

Nikolaus Roth, Mediator, ehemaliger Betriebsrat, Verdi
Michael Prenzlau: Bildungsreferent ehemaliger Betriebsrat IG-BCE